



Hausgottesdienst

Fest des heiligen Stephanus (26.12.)

Wenn Kinder mitfeiern



Material:

- Kerze
- Streichhölzer
- viele Spielfiguren (Männchen)



Nach dem Kreuzzeichen:

Einführung

V: Jesus ist heute in unserer Mitte. Damals, als Jesus gestorben und auferstanden war, haben sich Männer und Frauen versammelt und sich an Jesus erinnert. Sie haben gebetet, miteinander gegessen und einander immer wieder von Jesus erzählt. So wuchs ihr Glaube durch die Erinnerung an das, was Jesus getan hat und was sie mit ihm erlebt haben.

Zur ersten Gemeinde gehörten die Apostel.

⋮ *Um die Kerze werden 12 Spielfiguren gestellt.*

V: Dazu kamen einige Frauen.

⋮ *Weitere Spielfiguren werden aufgestellt.*

V: Und dann waren auch noch weitere Männer dabei. Nach dem Vorbild Jesu teilten sie alles untereinander, was sie hatten.

⋮ *Weitere Spielfiguren werden dazugestellt.*

V: Es wurden viele, die Gemeinde wurde groß und auch ein wenig unübersichtlich. Einige bekamen besondere Aufgaben, das waren die Diakone. Stephanus war der Bedeutendste von ihnen.

Von Stephanus hören wir in der Apostelgeschichte: „In jenen Tagen tat Stephanus aber, voll Gnade und Kraft, Wunder und große Zeichen unter dem Volk.“

Im Lied bitten wir um die Kraft des Heiligen Geistes.





Lied

GL 776 „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft“

⋮ Ausgangsstellung: Kreis – ohne Handfassung

Refrain:

Komm, Heiliger Geist,



Beide Arme zeigen schwungvoll nach oben

mit deiner Kraft,



Hände evtl. geballt vor der Brust

die uns verbindet



Handfassung

und Leben schafft.



Einmal klatschen und wieder Handfassung

Weiter mit Christus-Rufe



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING



3/3
Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising, Monika Mehringer
Bildnachweis: Monika Mehringer
Zeichnungen: Monika Mehringer
UID-Nummer: DE811510756